



AMT:	1
Sachgebiet:	13
Vorlagen.Nr.:	2024/232
Datum:	29.11.2024

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	12.12.2024	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 29.11.2024 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 29.11.2024 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Franziska Monat	Zimmer:	1.12
E-Mail:	franziska.monat@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-1306

Kath. Kindergarten St. Vinzenz;
Erweiterung der Küche; Grundsatzbeschluss

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag 2024/232 wird Kenntnis genommen.
2. Mit der Erweiterung der Küche im Kath. Kindergarten St. Vinzenz besteht Einverständnis.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 500.000 € werden auf der Haushaltsstelle 4645.9450 – Tageseinrichtungen für Kinder; St. Vinzenz Erweiterung Küche – im Haushalt bereitgestellt.

Sachvortrag:

Allgemeines

Im Kath. Kindergarten St. Vinzenz werden im Haupthaus (Sickershäuser Str. 1) und in der Außenstelle „Sonnenschein“ (Memellandstr. 45) in drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen insgesamt bis zu 101 Kinder betreut. Der Kindergarten St. Vinzenz verfügt über eine Frischküche, in welcher das Mittagessen von zwei Mitarbeiterinnen täglich frisch gekocht wird. Das Essen für die Außenstelle „Sonnenschein“ wird ebenfalls im Haupthaus zubereitet und schließlich von den Beschäftigten des Kindergartens in die Außenstelle geliefert.

Die Frischküche stellt ein Qualitätsmerkmal des Kindergartens St. Vinzenz dar. Durch das frisch gekochte Mittagessen können die Kinder die Vielfalt von gesunden Lebensmitteln kennenlernen. Die Küche wird außerdem für pädagogische Zwecke genutzt (z. B. gemeinsames Kochen).

Bisherige Situation / Problematik

Die bisherige Küche befindet sich im Keller des Haupthauses. Es handelt sich bei dieser Küche um eine kleine Haushaltsküche, in der ursprünglich für ca. 25 Kinder gekocht wurde. Mittlerweile wird dort das Mittagessen für rd. 100 Kinder zubereitet. Die bisherige Küche ist für diese Anforderung sowohl hinsichtlich der Küchenausstattung als auch der Küchengröße nicht geeignet. Da es bislang keinen Lastenaufzug gibt, müssen sämtliche Lebensmittel von den Küchenmitarbeiterinnen in den Keller getragen werden. Da der Speiseraum im Keller nur Platz für eine Regelgruppe bietet, muss das zubereitete Mittagessen für die Krippengruppen und die zwei Regelgruppen in der Außenstelle schließlich wieder heraufgetragen werden. Dies stellt eine zusätzliche Belastung der Beschäftigten dar.

Es gab in der Vergangenheit bereits diverse Gespräche, in denen die Notwendigkeit einer Erweiterung der Küche thematisiert wurde. Auch in der örtlichen Prüfung des Landratsamtes Kitzingen als Fachaufsicht wurde bereits festgestellt, dass eine Erweiterung der bisherigen Küche dringend nötig sei.

Planung

Um die betreuten Kinder weiterhin mit frisch gekochtem Essen versorgen zu können, ist die Erweiterung der Küche in Form eines Anbaus vorgesehen. Die zwei bestehenden Garagen werden zurückgebaut und eine Küche mit Technikraum an das bestehende Gebäude angebaut.

In diesem Zuge kann auch die Zufahrt neu gestaltet werden, so dass die Anlieferung der Lebensmittel direkt vor der Küche erfolgen kann. Durch den Einbau eines Lastenaufzuges kann das Mittagessen in den Speisesaal im Kellergeschoss gebracht werden. Der Anbau umfasst neben einer Toilette auch ein kleines Büro für die Küchenleitung, in welchem u.a. die Essensplanung erledigt werden kann.

Zeitlicher Rahmen

Für das Jahr 2025 ist die Konkretisierung der Planung sowie die Einreichung des Bauantrages und Förderantrages vorgesehen. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Jahr 2026 erfolgen.

Anlagen:

Anlage 1: Anbau Küche Grundriss